

# Eine Perle sorgt weltweit für Feinschliff

In der Oberflächenbearbeitung von Hightech-Materialien hat sich die Pureon AG mit Hauptsitz in Lengwil weltweit einen Namen geschaffen. Dahinter stehen nicht nur höchste technologische Ansprüche, sondern auch eine Firmenkultur, die auf den partnerschaftlichen Austausch setzt.

**W**eltraum-Objekte in nie dagewesener Auflösung erkennen soll das Riesenteleskop, das gegenwärtig in Chile gebaut wird. Herzstück ist das Spiegelsystem, das höchsten Anforderungen genügen muss. Poliert werden dessen Oberflächen mit Produkten der Pureon AG aus dem thurgauischen Lengwil. «Das ist ein Projekt, wo nicht nur Produkte, sondern auch unser Spezialwissen gefragt sind», erklären Daniel und Martin Spring. Die Brüder führen das Familienunternehmen in dritter Generation als Co-CEO. Es hat sich auf die Bearbeitung von sehr harten und präzisen Oberflächen spezialisiert und nimmt in dieser Nische eine weltweit führende Marktstellung ein.

## **Vielfältige Anwendungsbereiche**

«Unsere Kernkompetenz ist die Oberflächenbearbeitung von Hightech-Materialien, vom Sägen übers Feinschleifen bis hin zum Fertigpolieren. Dafür liefern wir alle Verbrauchsmaterialien aus einer Hand, verbunden mit unserer Kompetenz und Erfahrung», erläutert Daniel Spring. Nicht nur im Optik-Bereich, sondern auch in der Halbleiterindustrie ist Pureon ein gefragter Anbieter. Ein Beispiel sind



Chips, die auf der Basis von Siliziumkarbid-Wafern produziert werden. Diese erlauben höhere Energiedichten und sind temperaturbeständiger. Sie bilden die Grundlage für höhere Reichweiten von Elektrofahrzeugen oder die verbesserte Einspeisung erneuerbarer Energie ins Stromnetz. Auch bei der Herstellung von Smartphone-Komponenten oder in der 5G-Kommunikationstechnologie kommen Pureon-Lösungen zum Einsatz.

#### Wissen teilen als Unternehmenswert

«Wir verkaufen unsere Produkte über Technologie-Knowhow und kommen dann ins Geschäft, wenn ein Kunde dank unserer Lösung seinen Prozess verbessern kann», betont Daniel Spring, der bei Pureon unter anderem für Märkte und Innovation verantwortlich ist. Neben dem Erzielen von Qualitäts- oder Effizienzsteigerungen gelte es, Problemlösungen zuverlässig und kundenspezifisch in der



Massenfertigung zu implementieren. Entscheidend sei, «die Anforderungen von Grund auf richtig zu verstehen», skizziert Daniel Spring die Arbeitsweise von Pureon. Die besten Lösungen entstünden dann, wenn Leute mit unterschiedlichen Kompetenzen und Perspektiven an einem Tisch sitzen.

#### Klare Werte

«Wissen teilen» und «Problemlöser sein» gehören zu den fünf Kernwerten von Pureon. «Entdeckung» steht für Innovation und Neugier sowie für das Ziel, technologisch an der Spitze zu bleiben. «Engagement» für das langfristige unternehmerische Handeln. «Anspruchsvolle Standards» markieren den Qualitätsanspruch, der nicht nur bei den Produkten angelegt wird, sondern auch im Umgang mit Kunden und im eigenen Team. So sind Mitarbeitende «Mitunternehmer». Diesen partnerschaftlichen Ansatz lebt die Pureon-Führung auch in der langjährigen Bankbeziehung mit der TKB. «Wir schätzen den Austausch und die sehr offenen Gespräche, die zu guten Lösungen führen», sagt Daniel Spring.

#### Dynamisches Wachstum

Die Integration der im Jahr 2020 akquirierten amerikanischen Oberflächenspezialistin Eminess Technologies ist weitgehend abgeschlossen. Ähnliche Firmenkulturen und die starke Internatio-

Die Brüder Daniel (links) und Martin Spring führen Pureon in dritter Generation – gemeinsam und höchst erfolgreich.

## Bank der Wirtschaft

Die Thurgauer Kantonalbank ist seit 150 Jahren eine verlässliche Finanzpartnerin der Thurgauer Wirtschaft. Mehr als die Hälfte aller Unternehmen – vom Gewerbebetrieb bis zum Grossunternehmen – pflegen eine Geschäftsbeziehung zur Bank. Besonders geschätzt werden die kurzen Wege und die Kontinuität, auch bezüglich Ansprechpartner.

📄 [www.tkb.ch/firmen](http://www.tkb.ch/firmen)

nalität der bisherigen Organisation hätten das Zusammenwachsen erleichtert, und die Produktepaletten ergänzten sich ideal, ziehen Martin und Daniel Spring Bilanz. Dank der breiteren geografischen Aufstellung und des Ausbaus der Produktion in China rechnen sie auch künftig mit einem dynamischen Wachstum ihres Unternehmens. Dass die Führungscrow auf die verschiedenen Standorte in der Welt verteilt ist, sehen die Unternehmensführer als grossen Pluspunkt. Dies gewährleiste die wichtige Nähe zu den Märkten.

## Seit 1995 im Thurgau

1952 wird die Rudolf Spring AG in Glattbrugg gegründet. Sie stellt Diamant-Mikrokörnungen her und erfindet 1970 die erste stabile Diamantsuspension (Poliermittel in flüssiger Form). Sohn Kurt Spring verankert das Unternehmen ab 1974 international. 1995 wird der Hauptsitz nach Lengwil im Thurgau verlegt. 1999 übernehmen die Enkel des Firmengründers, Daniel und Martin Spring, die Aktienmehrheit der späteren Microdiamant AG. Seit der Akquisition der amerikanischen Eminess Technologies heisst das dynamische Unternehmen Pureon. 40 der rund 120 Mitarbeitenden sind in Lengwil tätig.

📄 [www.pureon.com](http://www.pureon.com)